Der deutsche Schmerz- und Palliativtag 2015

PRESSEMITTEILUNG

Empfehlung auf Basis von Experten- und Patientenerfahrungen

PraxisLeitlinie Fibromyalgiesyndrom vorgestellt

Frankfurt, 05. März 2015 – Im Rahmen des Deutschen Schmerz- und Palliativtages wurde der aktuelle Stand der PraxisLeitlinie Fibromyalgiesyndrom präsentiert.

Patienten, die unter dem Fibromyalgiesyndrom leiden, sind häufig mit dem Vorurteil konfrontiert, ihre Beschwerden seien eingebildet oder psychosomatisch. Auch vor Sozialgerichten, Behörden und medizinischen Diensten ist das Syndrom nicht als eigenständige Erkrankung anerkannt.

Zwar widmen sich zwei Leitlinien, die deutsche S3-Leitlinie „Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie des Fibromyalgiesyndroms“ sowie die kanadische Leitlinie „2012 Canadian Guideline for the diagnosis and management of fibromyalgia syndrome“, der Diagnostik und Therapie des Fibromyalgiesyndroms – diese stützen sich auf Studien, kommen aber, z. B. was Therapieempfehlungen angeht, zu unterschiedlichen Ergebnissen. Der Grund: Für die meisten Therapien, denen sich FMS-Patienten unterziehen, ist die Datenlage nach den Kriterien der EBM (evidence based medicine) unzureichend.

Liegen Studien nicht vor, sind auch laut David L. Sackett, einem der Gründungsväter der evidenzbasierten Medizin (EBM), andere Bewertungskriterien für Empfehlungen zulässig bzw. gleichwertig, nämlich die Erfahrungen qualifizierter Therapeuten und die Einschätzung der betroffenen Patienten.

Aus diesem Grund hat die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. eine PraxisLeitlinie entwickelt, die den aktuellen Wissensstand zu FMS widerspiegelt und in Handlungsempfehlungen mündet, die den besten Umgang mit den Beschwerden vermitteln soll. Die Leitlinie basiert auf

Geschäftsstelle
Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.
Adenauerallee 18 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-2860-0 · Fax 06171-2860-69
info@dgschmerzmedizin.de
www.dgschmerzmedizin.de

Pressekontakt
Selinka/Schmitz Public Relations GmbH
Nicole Zeuner
Weinsbergstr. 118a · 50823 Köln
Tel. 0221-94999-80 · Fax 0221-94999-79
nicole.zeuner@selinka-schmitz-pr.de

Expertenerfahrungen, Patientenerwartungen und Ergebnissen von Studien. Die PraxisLeitlinie wurde im Rahmen des Deutschen Schmerz- und Palliativtages in Frankfurt vorgestellt und ist aktuell im Internet unter http://dgs-praxisleitlinien.de zur Kommentierung freigegeben.

Praxisnah und aktuell – der Deutsche Schmerz- und Palliativtag

Der jährlich stattfindende Deutsche Schmerz- und Palliativtag ist mit durchschnittlich 2.500 Teilnehmern der größte deutsche Schmerzkongress. Er zeichnet sich durch die Vermittlung besonders praxisnaher und alltagstauglicher schmerzmedizinischer Inhalte aus – am Patienten orientiert und direkt aus der Forschung in der täglichen Arbeit anwendbar. Der Kongress dauert noch bis zum 07. März. Mitveranstalter sind die Patientenorganisation Deutsche Schmerzliga e.V., die Deutsche Gesellschaft für Interdisziplinäre Palliativversorgung und das Institut für Qualitätssicherung in Schmerztherapie und Palliativmedizin.

Weitere Informationen unter www.schmerz-und-palliativtag.de

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS)

Die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS) ist mit mehr als 4.000 Mitgliedern die größte europäische Fachgesellschaft, die sich für ein besseres Verständnis und für bessere Diagnostik und Therapie des chronischen Schmerzes einsetzt. Sie ist bundesweit in mehr als 120 regionalen Schmerzzentren organisiert, in denen interdisziplinäre Schmerzkonferenzen veranstaltet werden. Oberstes Ziel der DGS ist die Verbesserung der Versorgung von Menschen mit chronischen Schmerzen. Dies kann nur durch die Etablierung der Algesiologie in der Medizin erreicht werden. Dazu gehört die Qualitätssicherung in der Schmerzmedizin durch die Etablierung von Therapiestandards sowie die Verbesserung der Aus-, Fort- und Weiterbildung auf den Gebieten der Schmerzdiagnostik und Schmerztherapie für Ärzte aller Fachrichtungen. Die DGS gibt den Schmerztherapieführer heraus, in dem alle Mitglieder aufgelistet sind. Gemeinsam mit der Deutschen Schmerzliga e.V. organisiert die DGS den jährlich stattfindenden Deutschen Schmerz- und Palliativtag in Frankfurt/Main.

Geschäftsstelle
Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.
Adenauerallee 18 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-2860-0 · Fax 06171-2860-69
info@dgschmerzmedizin.de
www.dgschmerzmedizin.de

Pressekontakt
Selinka/Schmitz Public Relations GmbH
Nicole Zeuner
Weinsbergstr. 118a · 50823 Köln
Tel. 0221-94999-80 · Fax 0221-94999-79
nicole.zeuner@selinka-schmitz-pr.de